



Foto: Carolin Vogel

Mobiles Theater DREI FARBEN

Eine experimentell-mediale Performance
für Menschen ab 2 Jahren

Von und mit Christiane Holtschulte, Manuel Loos, Jasper Schmitz
Produktionsleitung und Dramaturgie Carolin Vogel
Theaterpädagogik Esther Aust, Katharina Feuerhake

Eine weiße Wand. Wassertropfen erscheinen darauf, einer nach dem anderen. Ein Musiker verleiht ihnen Klänge. Blaue Farbe mischt sich ins Wasser. Der Raum verändert sich. Ein junger Mann ist fasziniert von der neuen Welt, die da entsteht. Er beginnt sie zu entdecken, zu gestalten. Was erfindet er? – Am Ende haben die Kinder die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden: Gemeinsam mit den Performer*innen testen sie das Spiel mit Wasser, Farben sowie Klängen aus und vollziehen somit das Gesehene nach.

„Drei Farben“ entstand 2015/2016 in der theaterpädagogischen Reihe „Das versteckte Zimmer“ und wird seitdem als mobile Produktion für Kindergärten und Kitas angeboten.

Für die Vorstellung wird ein abdunkelbarer Raum mit einer freien, feststehenden, weißen Wand (mind. 4 x 3 Meter) und einer davorliegenden Spielfläche (mind. 3 x 3 Meter) benötigt.

Für maximal 40 Kinder. Kosten € 100,00.

Gefördert von der AllbauStiftung, dem Kulturbüro der Stadt Essen sowie vom Institut für Theaterwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum.

Kontakt und Buchung: Esther Aust und Marguerite Windblut,
T 02 01 81 22-334, theaterpaedagogik@schauspiel-essen.de

Termine der Aufführungen in der Heldenbar entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Monatsspielplänen oder unserer Homepage www.schauspiel-essen.de



Foto: Martin Siebold

TIERISCHER THEATER TRUBEL

Ein Wochenende für Kinder am Schauspiel Essen

Auch in der Vorweihnachtszeit 2017 werden die Pforten des Grillo-Theaters wieder ein ganzes Wochenende lang für die jungen und jüngsten Zuschauer*innen geöffnet sein. Am Samstag, 2. Dezember und Sonntag, 3. Dezember können Kinder und Erwachsene bei mehreren Aufführungen des Familienstücks **„Jupp – Ein Maulwurf auf dem Weg nach oben“** die munteren Theatertiere des Grillo-Theaters kennenlernen, die dafür sorgen, dass die Vorstellungen gut über die Bühne gehen. Auch in der Box geht es zunächst tierisch zu: Hier mischt Jan Pröhl als Insekten-Privatdetektiv **„Die Wanze“** die Unterwelt des Gartens auf. Für die Kleinsten ab 4 Jahren dreht sich dann bei **„Ein König zu viel“** alles um die Frage, wer der Bestimmer ist, und ob man einen solchen überhaupt braucht.

Rund um die Aufführungen gibt's ein großes Angebot an weiteren spannenden Aktivitäten: Bei Backstage-Touren dürfen die Kinder einen Blick hinter die Kulissen werfen und sich die Welt der Bühnentiere im Grillo-Theater mal aus der Nähe anschauen. In theaterpädagogischen Workshops können die jungen Teilnehmer*innen ihr eigenes spielerisches Talent erproben und bei Bastel- und Malaktionen zu „Jupp“ und seinen tierischen Theaterfreund*innen im Café Central International nach Herzenslust schneiden, malen und kleben. Natürlich wird auch wieder frischer Plätzchenduft durch die Foyers ziehen, denn im Erdgeschoss laden der Intendant und die Dramaturgie zum Plätzchenbacken und -verzieren ein ... Es ist bestimmt für jeden etwas dabei!

2., 3. Dezember 2017

Das detaillierte Programm finden Sie ab Mitte Oktober auf unserer Homepage www.schauspiel-essen.de.

PREMIEREN UND WIEDERAUFNAHMEN

Uraufführung
JUPP – EIN MAULWURF ⁶⁺
AUF DEM WEG NACH OBEN
TierischerTheaterTrubel von Gertrud Pigor
mit Musik von Jan-Willem Fritsch
Auftragswerk für das Schauspiel Essen
Premiere 11. November 2017, Grillo-Theater

EIN KÖNIG ZU VIEL ⁴⁺
Theaterstreit für Kinder ab 4 Jahren
von Gertrud Pigor
mit Musik von Jan-Willem Fritsch
Wiederaufnahme 12. November 2017, Box

DIE WANZE ⁸⁺
Ein Insektenkrimi nach Paul Shipton
In einer Fassung von Karin Eppler,
Daniela Merz und Gerd Ritter
Wiederaufnahme 19. November 2017, Box

Mobiles Theater
DREI FARBEN ²⁺
Eine experimentell-mediale Performance
für Menschen ab 2 Jahren
Wiederaufnahme Herbst 2017, Heldenbar

**DIE ERSTAUNLICHEN ABENTEUER
DER MAULINA SCHMITT** ⁸⁺
nach dem Buch von Finn-Ole Heinrich
Premiere 3. Februar 2018, Box

Weitere Aufführungstermine finden Sie in unseren
Monatsspielplänen und auf unserer Homepage
www.schauspiel-essen.de

KARTEN & SERVICE

Vorverkaufsstellen
TicketCenter II, Hagen 2, 45127 Essen
T 02 01 81 22-200 | F 02 01 81 22-201 | tickets@theater-essen.de
Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-18:00 Uhr | Sa 10:00-15:00 Uhr

Aalto-Theater Opernplatz 10, 45128 Essen
Di-Sa 13:00-18:00 Uhr

Telefonische Kartenbestellung T 02 01 81 22-200
Mo 9:00-16:00 Uhr | Di-Fr 9:00-18:00 Uhr | Sa 9:00-15:00 Uhr

www.theater-essen.de

Kulturpartner der TUP:



KINDERSTÜCKE 2017|2018



SCHAUSPIEL ESSEN



Uraufführung **JUPP – EIN MAULWURF AUF DEM WEG NACH OBEN** ⁶⁺

TierischerTheaterTrubel von Gertrud Pigor mit Musik von Jan-Willem Fritsch Auftragswerk für das Schauspiel Essen

Inszenierung Christian Tombeil
Musikalische Leitung Hajo Wiesemann | **Bühne** Carla Friedrich
Kostüme Anne Koltermann **Dramaturgie** Florian Heller
Mit Ingrid Domann, Mateusz Dopieralski, Gregor Henze, Floriane Kleinpaß, Jens Winterstein; **Musiker:** Bastian Ruppert, Hajo Wiesemann, Philipp Zdebel

Unter der Bühne des Grillo-Theaters leben die Theatertiere: eine Katze, die im Büro des Intendanten ein- und ausgeht, ein technisch versierter Marder und zwei alte Hasen, die schon alles, wirklich alles gesehen haben. Die Tiere sind die guten Geister des Hauses, denn ohne sie würde keine einzige Vorstellung stattfinden. Wann immer oben auf der Bühne etwas schief läuft, greifen die Tiere heimlich ein. Doch heute gerät die Theateroutine aus dem Takt: Überraschend taucht Maulwurf Jupp in der Unterbühne auf, ein Jungspund aus Bottrop mit großer Theaterbegeisterung, aber ohne jede Erfahrung. Und oben laufen derweil die Proben für den „Froschkönig“ völlig aus dem Ruder.

Gefördert von der Stadtwerke Essen AG.

Das Auftragswerk wird gefördert von der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS – Sparen und Gewinnen“.

Premiere 11. November 2017, 17:00 Uhr, Grillo-Theater
 Der Kartenvorverkauf für alle Schul- und Familienvorstellungen beginnt am 1. Juli 2017



EIN KÖNIG ZU VIEL ⁴⁺

Theaterstreit für Kinder ab 4 Jahren von Gertrud Pigor mit Musik von Jan-Willem Fritsch

Inszenierung Christian Tombeil | **Bühne und Kostüme** Carla Friedrich | **Musikalische Einstudierung** Hajo Wiesemann
Kämpfe Klaus Figge | **Dramaturgie** Vera Ring
Mit Stephanie Schönfeld, Silvia Weiskopf/Janina Sachau

König Fritz hat sich für seinen Ehrentag etwas ganz Besonderes einfallen lassen: eine Fahrt mit seinem höchstpersönlichen goldenen Heißluftballon. Aber was ist das? Ein zweiter Heißluftballon taucht am Himmel auf, und – auch das noch! – er kreuzt seinen Weg! Oje, das sieht nicht gut aus. Ein lautes „Platsch!“ und beide Ballonfahrer stürzen ins Meer. Jetzt ist nicht nur der Ehrentag ins Wasser gefallen, König Fritz strandet auch noch mit dem anderen auf einer einsamen Insel. Doch damit nicht genug: Der freche Kerl behauptet sogar, ER sei der wahre König! König Karl, so nennt er sich. Jetzt ist guter Rat teuer. Beide sehen aus wie ein König. Aber für Fritz und Karl steht eindeutig fest: „Hier ist ein König zu viel!“ Ein Wettkampf soll entscheiden ...

Die Autorin Gertrud Pigor hat einen gewitzten Theaterstreit für Kinder ab 4 Jahren geschrieben, in dem es um die Frage geht, wer der Bestimmer ist – und ob man einen solchen überhaupt braucht.

„So wie die beiden Darstellerinnen hüpfen, wippen und in ihren lustigen Hosenrollen dabei so hinreißend auf dem schmalen Grat zwischen kindgerechtem Blödsinn und darstellerischer Bravour, zwischen hemmungslosem Slapstick und perfektem Timing balancieren, wird rasch klar, dass auch Kindertheater eine echte Königsdisziplin sein kann.“ (WAZ/NRZ)

Wiederaufnahme 12. November 2017, Box



DIE WANZE ⁸⁺

Ein Insektenkrimi nach Paul Shipton In einer Fassung von Karin Eppler, Daniela Merz und Gerd Ritter

Inszenierung Thomas Ladwig | **Bühne und Kostüme** Ulrich Leitner
Musik Tobias Sykora | **Dramaturgie** Katharina Feuerhake, Frank Röpke
Mit Jan Pröhl, Tobias Sykora (Cello)

Wanze Muldoon ist eigentlich ein Käfer und von Beruf Privatdetektiv. Sein Revier ist der Garten, den er wie seine Westentasche kennt. Muldoon weiß genau, bei welcher Blattlaus oder Mücke er sich Informationen beschaffen muss, um seine Fälle zu lösen. Nach getaner Arbeit sitzt er regelmäßig in Dixies Bar, in der allabendlich alle Insekten des Gartens zusammenkommen, um für ein paar Stunden ihren anstrengenden Berufsalltag zu vergessen. Und genau hier beginnt es endlich mal wieder spannend zu werden! Von seinem Freund Jake wird Muldoon darauf hingewiesen, „dass was mit den Ameisen nicht stimmt“. Als im selben Augenblick auch noch zwei Ameisensoldaten in die Bar einmarschieren und Wanze zur Königin zitieren, beginnt für unseren Helden ein Abenteuer, in dessen Verlauf er von einem Wespen-Killer-Kommando verfolgt wird und dem Netz der riesigen haarigen Spinne erst in letzter Sekunde entkommt. Aber Muldoon lässt sich nicht entmutigen: Gemeinsam mit seinen Freunden heftet er sich an die Fersen der Bösewichte ...

„Jan Pröhl macht aus Paul Shiptons Kinderstück eine echte One-Wanzen-Show. [...] Und obwohl sich Pröhl mit ganzer Kraft in die Rolle des sechsbeinigen Vorgarten-Schnüfflers stemmt, verwandelt er sich gleichzeitig auch spielerisch-leicht und chamäleonhaft-geschmeidig in all die anderen Wesen dieses Garten-Krimis.“ (WAZ/NRZ)

Gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Wiederaufnahme 19. November 2017, Box



DIE ERSTAUNLICHEN ABENTEUER DER MAULINA SCHMITT ⁸⁺

nach dem Buch von Finn-Ole Heinrich

Inszenierung Tobias Dömer | **Bühne und Kostüme** Gesa Gröning | **Dramaturgie** Carola Hannusch

Großvater sagt, das Leben ist ein Pfannekuchen: mal süß und mal salzig. In letzter Zeit meint das Leben es allerdings besonders salzig mit Maulina, selbsternannte Prinzessin von Mauldawien und die eindrucksvollste Maulerin weit und breit. Sie herrscht über das riesige Reich der Vierzimmerwohnung – bis zu dem Tag, an dem sich ihre Eltern trennen und sie mit Mama in ein muffeliges, kleines Plastikhaus am anderen Ende der Stadt ziehen muss. Da leben nur alte Leute, und die neue Schule ist sowieso doof. Bis auf Paul natürlich. Der wohnt in derselben Straße und wird ein super Kumpel. Er hilft ihr sogar bei den Nachforschungen, denn mit dem neuen Haus stimmt etwas nicht: Überall greifen Plastikarme aus der Wand, und statt einer Treppe gibt es eine Rampe an der Haustür. Warum wollte Mama ausgerechnet hierhin ziehen?

2013 erschien mit „Mein kaputtes Königreich“ der erste Teil einer preisgekrönten Trilogie, die durch die Augen eines Kindes von Abschied und Freundschaft, von Verlassen werden und der Kunst des Maulens erzählt. Finn-Ole Heinrich gibt seiner Ich-Erzählerin eine wunderbar ehrliche und sehr wütende Stimme, die dabei herzerwärmend komisch ist. Die „Maulina“-Bücher wurden mit dem LUCHS-Preis der ZEIT und Radio Bremen ausgezeichnet. 2014 erhielt Heinrich den Deutsch-Französischen Jugendliteraturpreis.

Premiere 3. Februar 2018, Box